

Zwei Berichte aus den USA

Autor(en): **Horner, G. / Matthias, H.J.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Berichte aus den USA

Vorwort

Anlässlich einer Tagung des *American Congress on Surveying and Mapping (ACSM)* und der *American Society of Photogrammetry (ASP)* am 8.10.1980 in Niagara Falls, N.Y., wurden die beiden nachfolgenden Berichte im Themenkreis *United States-Canada-Surveying and Mapping Communities* vorgetra-

gen. Herr Doyle G. Frederick ist Vize-direktor des *US Geological Survey*, Reston, Va 22092, und Herr A. O. Quinn P. E. ist Teilhaber der *Quinn and Associates*, eines Privatunternehmens für Photogrammetrie und Vermessung in Horsham, 460 Caredean Dr., Pa 19044. Die Verhältnisse im Vermessungs- und Kartenwesen in den USA sind bei uns

recht wenig bekannt. Vor allem fehlt uns der Überblick. Die beiden Berichte sind geeignet, hier klärend zu wirken. Deshalb haben wir mit Bewilligung der Autoren die in der Zeitschrift *Surveying and Mapping* Nr. 1/1981 erschienenen Originalversionen übersetzt.

G. Horner, H. J. Matthias

Der Auftrag der öffentlichen Verwaltungen für Vermessung und Kartographie

D. G. Frederick

Die öffentlichen Aufgaben für Geodäsie, Vermessung und Kartenherstellung werden in den Vereinigten Staaten von vielen verschiedenen Stellen auf allen Regierungsebenen – Bund, US-Staaten und Gemeinden – wahrgenommen. Im Bericht einer Studiengruppe für die Landeskartierung aus dem Jahr 1973 werden nahezu 40 Bundesstellen bezeichnet, die Vermessungs- und Kartierungsaufgaben haben, sei es als Hersteller oder Auftraggeber. Alle 50 US-Staaten arbeiten mit unterschiedlichen technischen und personellen Mitteln an Vermessungs- und Kartierungsaufgaben, und desgleichen arbeiten viele lokale Behörden, insbesondere auf Bezirksebene, an langfristigen Projekten.

Bei dieser Vielzahl von beteiligten Amtsstellen mag es überraschen, dass es dennoch eine beachtlich gute Zusammenarbeit und Koordination gibt, sowohl offiziell als auch inoffiziell, durch gemeinsame Programme und Interessen. Was sich mit der Zeit entwickelte, ist eine gemeinsame Auffassung und ein gegenseitiges Verständnis für die Aufgaben und Konflikte, basierend auf Überlieferung und Erfahrung.

Aux Etats-Unis, les tâches publiques de la géodésie, des mensurations et de la cartographie sont assumées par un grand nombre d'offices à tous les niveaux gouvernementaux – l'Etat fédéral, les Etats de l'Union et les communes. Le rapport de 1973 d'un groupe d'études traitant de la cartographie nationale mentionne qu'une quarantaine d'offices fédéraux s'occupent de mensurations et de cartographie, soit comme producteur soit comme mandant. Les 50 Etats fédéraux emploient des moyens techniques et de personnel différents pour leurs travaux de mensuration et de cartographie. Il en est de même pour beaucoup d'autorités locales, particulièrement au niveau district, lors de projets à long terme.

Néanmoins, il est surprenant qu'avec une telle diversité des tâches et des moyens, il y ait une collaboration et une coordination remarquable, aussi bien officielle qu'inofficielle, grâce à des programmes et intérêts communs.

Au cours des années, une conception commune et une compréhension mutuelle, basées sur la tradition et l'expérience, se sont forgés dans le but de résoudre les tâches et les conflits.

Beteiligte US-Amtsstellen

Eine offizielle Organisation für Geodäsie, Vermessungen und Landeskartenwerk, wie in vielen Ländern üblich, gibt es in den Vereinigten Staaten nicht.

Vielmehr sind es nahezu 40 Bundesstellen, die sich mit diesen Aufgaben befassen; für drei davon sind sie erst-rangig; es sind dies: *Defense Mapping Agency (DMA)*, *National Ocean Survey (NOS)* und *U.S. Geological Survey (USGS)*, die jede zu einem andern Departement der Regierung gehören. Kataster-Vermessungen wurden bisher von einer anderen Stelle geleitet, dem

Bureau of Land Management. Weitere Bundesstellen leiten Vermessungen und Kartenbeschaffungen als Grundlage für verschiedene Aufgaben, z. B. für Bodennutzung, Verwaltung und öffentliche Aufgaben oder wissenschaftlichen Entwicklungen.

NOS ist für die geodätischen US-Netze verantwortlich. Diese Behörde erstellt auch Küstenkarten und Ozeankarten für zivile, maritime und ozeanographische Bedürfnisse. Ferner erstellt und veröffentlicht sie US-Flugkarten für die *Federal Aviation Administration*, im Departement für Verkehr.

Der Oberbehörde des *NOS*, der *National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA)*, wurde kürzlich die Verantwortung für den Betrieb eines Satelliten-Systems übertragen, das u. a. im Dienst der Bodennutzung und der Gewinnung von Bodenschätzen steht. Dieser Auftrag für angewandte Fernerkundung mit Satelliten-Systemen ist eine Erweiterung der historischen Führungsrolle der *NOAA* für den meteorologischen Einsatz von Satelliten zur Wetterüberwachung und -vorhersage.

DMA im Verteidigungsdepartement versorgt die US-Streitkräfte weltweit mit Karten, Seekarten und geodätischen Daten. Diese Amtsstelle bearbeitet und veröffentlicht Seekarten für die amerikanische Handelsflotte und für Navigatoren auf hoher See und ebenso aeronautische Karten für die US-Streitkräfte. *USGS* im Departement des Innern ist verantwortlich für das nationale Kartierungsprogramm, d. h. die Vermessung und Landeskartierung der Vereinigten Staaten, sowohl ihres Territoriums als auch ihres Grundbesitzes. Das Programm umfasst die Vorbereitung von Ausgaben der Grundkarten in verschiede-